



Damit das Team zusammenwächst

Team-Tag der Kinderkrippe „sternchen“ in Sindelfingen

Sich besser kennenzulernen, untereinander auszutauschen, kürzere Kommunikationswege einzuschlagen: Das wünschten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betrieblichen Kinderkrippe der Daimler AG in Sindelfingen. Kein Wunder: Das Team ist schnell groß geworden. Im November 2007 hatte das „sternchen“ unter Leitung von Angela Rentschler und Manuela Eberle mit zwei Gruppen eröffnet. Inzwischen kümmern sich dort, vom Berufspraktikanten über das pädagogische Fachpersonal bis zum Küchenteam, 41 Frauen und fünf Männer um 138 Kinder. Die Kinder im Alter von wenigen Monaten bis zu drei Jahren teilen sich 108 Plätze in zwölf Gruppen. Damit das Team zusammenwächst, organisierte die Leitung einen Teamtag mit den Schweizer Coaches Patrik Dimopoulos und Sandra Siegrist, der ganz unter dem Motto „Kommunikation“ stand. Hier der Bericht von Angela Rentschler.

Kommunikation, die spielte schon vor dem Team-Tag eine Rolle: Was sind die wichtigsten Themen im Team? Um das herauszufinden, nahm sich Patrik Dimopoulos von der Firma Herzkopfhand (Winterthur/Schweiz) schon einige Wochen vor dem Teamtag Zeit: Er besuchte das „sternchen“, um mit den Erzieher/innen und Sozialpädagog/innen ins Gespräch zu kommen und sich ein Bild von der Einrichtung zu verschaffen. Nach einem Vorgespräch mit Frau Eberle und mir war klar, dass der Team-Tag unter dem Motto Kommunikation stehen, aber auch dem Kennenlernen der Kolleginnen und dem Stressabbau dienen sollte.

Wir trafen uns dann weit weg vom beruflichen Alltag, auf einem Grillplatz im Naturpark Schönbuch bei Tübingen. Wir starteten mit dem „gordischen Knoten“: Bei dieser gruppendynamischen Übung stellen sich die Teilnehmer im Kreis auf, schließen die Augen, und gehen mit vorgestreckten Armen auf die Mitte zu. Dort fassen sie mit jeder Hand je eine Hand eines anderen Teilnehmers. Dadurch bildet sich ein wirres Knäuel. Aufgabe ist – ohne die Hände loszulassen –, durch Drüber- und Druntersteigen den Knoten so zu entwirren, dass eine geschlossene Menschenkette entsteht. Anschließend moderierten Patrik Dimopoulos und Sandra Siegrist zwei Workshops zum Thema Werte und aggressionsfreie Kommunikation.

Nach einer erholsamen Mittagspause gingen alle gestärkt in ihre Gruppen zurück, um an vier weiteren Stationen aktiv zu werden.



Station 1: An der ersten Station waren Seile zwischen Bäumen zu einem Netz gespannt. Die Kolleginnen und Kollegen hatten die Aufgabe, durch die Lücken zu kommen. Der Haken: An den Seilen waren Glöckchen befestigt – und wenn sie bimmelten, mussten alle noch mal von vorne beginnen. Die Übung verdeutlichte, wie wichtig es ist, einen Plan zu haben und sich vorher gut abzusprechen.



Station 2: Hier ging es darum, mit unterschiedlich geformten Pappkarten nach Anleitung mit verbundenen Augen ein Motiv zu legen. Die Schwierigkeit bei diesem Puzzle war, dass die Anleiterin mit dem Rücken zu dem Team stand. Die Übung zeigte, wie unterschiedlich etwas verstanden werden kann. Was bedeutet zum Beispiel „rechts oben“ für die, die puzzeln, wenn sie im Kreis sitzen?!



Station 3: Hier war die Aufgabe, dass alle Teilnehmer blind fünf Luftballons im Wald finden und diese berühren. Jedes Team hatte einen anderen Plan und ging einen für sich guten Weg. Dabei galt es, verschiedene Punkte vorab zu klären: Wie geht jeder für sich, lassen wir eine Person führen, wie orientieren wir uns, wenn wir nichts sehen?

Station 4: Hier ging es darum, Fragen zu beantworten: Was gefällt mir im „sternchen“ besonders gut, was sollte verbessert werden und was kann ich dazu beitragen?

Nach einer Feedback-Runde und alkoholfreiem Sekt beendeten wir den Tag gemeinsam.



Unser Fazit: Das Team konnte an diesem Tag ein großes Stück weiter zusammenwachsen und sich außerhalb des manchmal stressigen Berufsalltags kennenlernen. Die Rückmeldungen zum Teamtag mit der Firma Herzkopfhand waren gigantisch positiv.

Einige Mitarbeiter haben gesagt: „Ich glaube, ich habe seit Ewigkeiten nicht mehr so viel gelacht“, „tolles Team“ (gemeint ist das Herzkopfhand-Team), „Spiele haben viel Spaß gemacht“. Mit diesem Bericht möchten wir uns noch mal bei Patrik, Sandra und ihrer Mitarbeiterin Manuela für diesen tollen Tag bedanken und können Herzkopfhand nur weiterempfehlen.

Kontakt:

Kinderkrippe der Daimler AG, Standort Sindelfingen

Schosshofstraße 3, 71063 Sindelfingen

Tel: 07031 26500-0, Fax: 07031 26500-299, E-Mail rentschler@e-gfks.de